

## Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Wirtschaftswissenschaften

### Matrix „Kompetenzanbahnung“ – Kompetenzbereiche, Bildungsstandards und Themenfelder

Durch die Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Aspekten der Themenfelder in den Kurshalbjahren der Einführungs- und Qualifikationsphase erwerben die Lernenden in dafür geeigneten Lernarrangements fachliche und überfachliche Kompetenzen. Diese dienen der Erreichung grundlegender Handlungsziele, die in den Bildungsstandards des Faches (s. u.) beschrieben sind und die über die fortschreitende Unterrichtszeit hinweg (weiter-)entwickelt werden. Die unten stehende Matrix kann helfen, durch Ankreuzen der jeweils im Unterricht angezielten Kompetenzen – bezogen auf Themenfelder und entsprechende Unterrichtseinheiten / Projekte – deren Anbahnung zu dokumentieren und dadurch den Überblick zu behalten.

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase														Qualifikationsphase																					
	E1							E2							Q1					Q2					Q3					Q4						
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5		
	verbindlich: Themenfelder 1–4							verbindlich: Themenfelder 1–4							verbindlich: Themenfelder 1–3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1–3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3–5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: zwei Themenfelder aus 1–5, ausgewählt durch die Lehrkraft						
<b>Analysekompetenz (A)</b>																																				
<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>																																				
Die Lernenden können																																				
<b>A1</b>	■ den Untersuchungsgegenstand differenziert wahrnehmen und fachsprachlich korrekt beschreiben,																																			
<b>A2</b>	■ den Untersuchungsgegenstand aufschließende Fragen formulieren,																																			
<b>A3</b>	■ Analysefragen unter Verwendung von Fachkategorien strukturiert bearbeiten,																																			
<b>A4</b>	■ Interessen und Macht relevanter Akteure einschätzen,																																			
<b>A5</b>	■ den grundlegenden Problemgehalt oder die fundamentale Konfliktstruktur differenziert beschreiben,																																			
<b>A6</b>	■ die eigene Person im entsprechenden Gesamtzusammenhang verorten,																																			
<b>A7</b>	■ Sinnvorstellungen als solche erkennen und beschreiben,																																			
<b>A8</b>	■ Sinnvorstellungen kriteriengeleitet untersuchen,																																			
<b>A9</b>	■ die Rationalität von Sinnvorstellungen prüfen,																																			
<b>A10</b>	■ zur Analyse des jeweiligen Themas verschiedene Perspektiven im Sinne interdisziplinärer Betrachtung einnehmen, miteinander verschränken und reflektieren.																																			

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase														Qualifikationsphase																			
	E1							E2							Q1					Q2					Q3					Q4				
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
	verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3-5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft				
<b>erhöhtes Niveau (Leistungskurs)</b>																																		
Die Lernenden können																																		
<b>A11</b>	■ den Wandel von Problemen und Konflikten darstellen,																																	
<b>A12</b>	■ deskriptive, analytische und normative Anteile von Sinnvorstellungen unterscheiden und herausarbeiten.																																	
<b>Urteilskompetenz (U)</b>																																		
<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>																																		
Die Lernenden können																																		
<b>U1</b>	■ konkurrierende politische und ökonomische Lösungsansätze und ihre Instrumente erläutern,																																	
<b>U2</b>	■ mögliche Folgen unterschiedlicher Lösungsansätze abschätzen,																																	
<b>U3</b>	■ Zielkonflikte angemessen erfassen,																																	
<b>U4</b>	■ sich für eine Lösungsperspektive entscheiden,																																	
<b>U5</b>	■ eigene Entscheidungen argumentativ begründen,																																	
<b>U6</b>	■ Auswirkungen von Entscheidungen auf die eigene Person und andere Betroffene reflektieren,																																	
<b>U7</b>	■ als Bedingung rationalen Urteilens eigene Deutungsmuster wahrnehmen und reflektieren,																																	
<b>U8</b>	■ Urteile anderer kriteriengeleitet überprüfen,																																	
<b>U9</b>	■ bei der Beurteilung des jeweiligen Themas verschiedene Perspektiven im Sinne interdisziplinärer Betrachtung einbeziehen.																																	
<b>erhöhtes Niveau (Leistungskurs)</b>																																		
Die Lernenden können																																		
<b>U10</b>	■ ordnungspolitische Ansätze der Problemlösung zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Teilbereichen beurteilen,																																	
<b>U11</b>	■ Entscheidungen institutionalisierter Akteure kriteriengeleitet überprüfen und bewerten,																																	
<b>U12</b>	■ den Zusammenhang von Sinnvorstellungen und gesellschaftlichen Strukturen reflektieren.																																	

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase														Qualifikationsphase																			
	E1							E2							Q1					Q2					Q3					Q4				
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
	verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3-5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft				
<b>Handlungskompetenz (H)</b>																																		
<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>																																		
Die Lernenden können																																		
H1	■ eine eigene politische und ökonomische Position einnehmen und gegenüber anderen vertreten,																																	
H2	■ sich im Rahmen schulischer Partizipationsmöglichkeiten demokratisch einbringen,																																	
H3	■ Möglichkeiten gezielter Interessenvertretung simulativ erproben,																																	
H4	■ politische und ökonomische Handlungsmöglichkeiten nutzen,																																	
H5	■ sich reflektiert an Prozessen politischer Willensbildung beteiligen,																																	
H6	■ sich in politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Auseinandersetzungen reflektiert mit sozialer, geschlechtsspezifischer und kultureller Differenz auseinandersetzen,																																	
H7	■ anderen Positionen tolerant und ggf. begründet kritisch begegnen,																																	
H8	■ undemokratische und rechtsstaatswidrige Einstellungen und Verhaltensweisen identifizieren und kritisieren,																																	
H9	■ interdisziplinäre Handlungsperspektiven entwickeln und reflektieren.																																	
<b>Methodenkompetenz (M)</b>																																		
<b>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)</b>																																		
Die Lernenden können																																		
M1	■ Fachmethoden (fachspezifische Arbeitstechniken, Mikromethoden) zur Wahrnehmung, Analyse und Beurteilung der Lerngegenstände des Faches selbstständig und zielführend nutzen,																																	
M2	■ spezifische Makromethoden der politischen und ökonomischen Bildung zur simulativen Erprobung politischer und ökonomischer Handlungsfähigkeit kooperativ realisieren,																																	

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase														Qualifikationsphase																														
	E1							E2							Q1					Q2					Q3					Q4															
	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5											
	verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-4							verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1-3 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 4 und 5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: Themenfelder 1 und 2 sowie ein weiteres aus den Themenfeldern 3-5, durch Erlass festgelegt					verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft															
<b>M3</b> ■ Mediennutzung und Mediengestaltung als Teilbereiche allgemeiner Medienkompetenz in politischen und sozialen Kontexten verantwortungsvoll realisieren,																																													
<b>M4</b> ■ Medienkritik in politischen, ökonomischen und sozialen Kontexten wertorientiert formulieren,																																													
<b>M5</b> ■ bei der Erschließung der Lerngegenstände Methoden unterschiedlicher Disziplinen berücksichtigen und zielgerichtet anwenden.																																													
<b>erhöhtes Niveau (Leistungskurs)</b> Die Lernenden können																																													
<b>M6</b> ■ Methoden forschenden Lernens im Rahmen überschaubarer Forschungsprojekte zielführend anwenden.																																													